

# Infos und News

## Der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder und alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm. Erscheinungsweise ¼ jährlich. Viel Spaß beim Lesen.

### Winterschwimmen 2011 das 29.

49 mutige Schwimmer waren am 23.01.11 aus nah und fern zu unserem traditionellen Winterschwimmen angereist und stürzten sich in Wiblingen in die nur wenige Grad kalten Fluten des Donaukanals. Dieser mündet kurz oberhalb der Iller in die Donau. Etwa bei der Hälfte der Strecke konnten alle kurzzeitig aus dem Wasser steigen und eine Stärkung einnehmen – denn hier durfte auch wieder die heiße Eiersuppe nicht fehlen. So stellte auch der letzte Teil der Strecke durch das Stadtgebiet kein großes Hindernis dar, und alle Schwimmer konnten nach insgesamt 5 km an der Villa Schäfer aus dem Wasser steigen. Nur ein kurzer Fußmarsch zum Hallenbad musste noch vor der warmen Dusche bewältigt werden. Den Abschluss der Veranstaltung bildete das gemeinsame Mittagessen und die Verteilung der Gastgeschenke: Ein kleiner Schwan. Das Winterschwimmen bedeutet aber nicht nur Spaß für die Beteiligten, sondern stellt auch gleichzeitig eine gute Übung für die Einsatzkräfte dar. Bei einer eventuellen Eisrettung müssen diese mit den niedrigen Wassertemperaturen klarkommen. Vielen Dank an die zwei Bootsbesatzungen, die das ganze absicherten, an die fleißigen Helfer an Land, und allen voran an Horst für die gesamte Organisation!



Michael Huber

### Ausflug nach München

Am Samstag, den 29.01.2011 ging es für Jung und Alt nach München, um das im Jahre 2006 erbaute "Sea Life München" zu besuchen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in die regionale, nationale und internationale Unterwasserwelt durch eine Mitarbeiterin des Sea Life's München, konnten wir uns selbstständig auf den Weg machen. Dieser führte uns an heimischen



Fischarten der Isar und der Donau entlang bis zu dem Punkt, an dem die Donau im sogenannten Donau Delta in das Schwarze Meer mündet. Nachdem wir "Gonzales", der 10 Jahre alten griechischen Schildkröte, beim Fressen zugesehen hatten, machten wir uns vorbei an den Haien und Quallen auf den Weg in Richtung Ausgang. Dort angekommen, ging es wieder mit dem Bus aus München raus, um zum "bayerischen Tor zur Welt" zu fahren, dem "Franz-Josef Strauß Flughafen" in München- Oberding. Am dortigen Besucher Park angekommen, ging es für die ganze Mannschaft hinter die Kulissen des Airports. Als besonderes Highlight stand die Flughafen Feuerwehr München an der Start- und Landebahn Nord auf dem Plan. Dort erklärte uns ein Berufsfeuerwehrmann den Tagesablauf und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Flughafen Feuerwehr München. Innerhalb von drei Minuten müssen diese



jeden Ort an ihrer Start- und Landebahn Nord erreichen. Hierfür stehen ihnen unter anderem vier große Ziegler Z8 Löschfahrzeuge zur Verfügung. Um uns zu zeigen, wozu so ein Feuerwehr Fahrzeug in der Lage ist, wurde ein Auto aus der Halle gefahren. Die Zwei-Mann-Besatzung des Fahrzeugs zeigte uns eindrucksvoll, mit welchem Druck das Löschwasser zu den einzelnen Löschmonitoren hinaus-schießt. Nach der hervorragenden Vorstellung ging es mit dem Besucherbus wieder weiter: vorbei an den Wartungshallen der Lufthansa Technik, an dem "Staatsbesuch Rollfeld" und einem eindrucksvollen Schneeberg, wieder zurück in Richtung Ausgang. Nun blieb noch ein wenig Zeit,

um einen Blick vom Besucherhügel auf den Flughafen zu werfen, bevor es für uns wieder nach Hause ging. Ich danke allen Helfern für den reibungslosen Ablauf und unserem Busfahrer für die sehr angenehme Fahrt! Vielen Dank!!!  
 Sascha Graf

### „Eiskalte Retter“

So betitelte SAT1 in Ihrem 17:30 Uhr Spot / Sendung die ganztägige Eisrettungsübung der Wasserwacht Luftretter mit Bundes- als auch Landespolizei-hubschrauberstaffeln am 11.02.2011 am Kochelsee (Bayern). Bei „optimalen“ Eisrettungsübungsbedingungen (3-4 C° Außen- als auch Wassertemperatur) und somit „hinschmelzender“ Eisfläche mit wenigen Zentimetern Dicke war die Übung für die Luftretter und rund 30 Besatzungsmitglieder der Hubschrauber ein voller Erfolg. Denn so konnten unter realen Bedingungen sämtliche Rettungsmöglichkeiten und Arten zur Eisrettung mit den Hubschraubern geübt werden. Ob nun mit Winde, mit fest angebrachtem Seil, mit Absprung aus dem Hubschrauber, oder oder oder.... Es wurde wirklich alles bis zur Erschöpfung geübt! „Das Besondere an dieser Übung war, dass diesmal zu wenig Luftretter für die fünf!!! Hubschrauber mit Ihren Besatzungen zur Verfügung standen und ich so knapp 2 Stunden am Stück „auf dem Hubschrauber“ war und nur Rettungen übte“. Klar, „Opfer“ musste ich dann natürlich auch noch oft genug spielen... Übrigens ziemlich unangenehm, wenn einem nach dem 20. oder 30. Mal, bei dem man gerettet wird und aus dem Wasser gezogen wird, das letzte vom Körper angewärmte Wasser wieder aus dem Anzug läuft, da ist die Vorfreude groß auf das nächste



„Bad“... ☺ Trotz Anstrengung und Kälte hat es mir natürlich wieder einmal saumäßig Spaß gemacht, mir, einem von 50 Luftrettern der Wasserwacht Bayern und Mitglied der Ortsgruppe Neu-Ulm, „denn wo sonst kann man im Hubschrauber sitzend mit offener Seitentüre, die Füße auf der Kufe, im Tiefflug über's Wasser fliegen“? Bei toller Versorgung mit warmem Zigeunereintopf (keine Dosenware!) durch die Bereitschaft und der Wasserwachtortsgruppe vom Kochelsee mit ihrer tollen Unterstützung in jeder Form (u.a. warme Zelte, etc..) wich diese Übung enorm von der „normalen“ jährlichen Luftretterübung ab, denn sonst heißt es für die Luftretter Selbstversorgung und sich im (kalten) Fahrzeug umziehen und frieren. Denn beim echten Hochwasser- oder Eisrettungseinsatz müssen die Luftretter auch mal autark arbeiten können. Ein großer Unterschied zu den sonstigen Rot Kreuz- Gepflogenheiten, immer in der Gruppe gemeinsam zu helfen.

Gordon Franke

## Andreas-Berger-Pokal 2011 in Weißenhorn



Am Samstag, den 26.02.2011, war es wieder soweit: der jährliche Jugend Wettbewerb der Kreiswasserwacht Neu-Ulm stand vor der Tür. Diesmal trafen sich die Wasserwachten aus Illertissen, Senden, Weißenhorn und Neu-Ulm in der Weißenhorner Grundschule Süd und Kleinschwimmhalle zum Andreas-Berger-Pokal 2011. Die Wasserwacht Neu-Ulm trat mit einer Mannschaft in der Stufe 1 im Alter von 8 bis 10 Jahren und zwei Mannschaften in der Stufe 2 im Alter von 11 bis 13 Jahren an. Der Wettbewerb bestand aus einem schwimmerischen und einem theoretischen Teil. Schon Monate vorher begannen die Vorbereitungen bzw. das Training unserer

Mannschaften. Die Gruppen teilten sich wochenweise unsere "Samstagsbahn" im Neu-Ulmer Hallenbad und trainierten zusätzlich dienstags im regulären Training die sechs Schwimm-Disziplinen. Die erste Disziplin ist die Flossenschwimmstaffel, bei der vier Schwimmer auf verschiedenste Art mit Flossen eine 25m-Bahn zurücklegen müssen. Bei der Balltransportstaffel muss man einen Ball schwimmerisch an das andere Ende der Bahn transportieren, ohne ihn mit den Händen festzuhalten. Die dritte Disziplin ist die Tauchringstaffel. Bei ihr müssen vier Tauchringe erst ausgelegt und danach wieder eingesammelt werden. Nach einer kurzen Erholungspause ging es mit der Transportschwimmstaffel weiter. Hier mussten sich die Teilnehmer gegenseitig abschleppen. Nun standen noch die Rettungsmittelstaffel und die kombinierte Staffel auf dem Plan. Im Theorie-Teil des Jugendwettbewerbs mussten die Jugendlichen ihre Kenntnisse zu den Themen Wasserwacht Wissen, Soziale Netzwerke und Erste Hilfe in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. Am Ende eines langen Wettbewerbs konnten am späten Nachmittag die Sieger geehrt werden: Die Stufe 1 belegte den 4. Platz, in der Stufe 2 kam die Mannschaft Neu-Ulm I auf den 7. Platz und die Mannschaft Neu-Ulm II auf den 4. Platz. Kommentar der Trainer: "Uns ist egal, welchen Platz unsere Jugendlichen belegt haben - die Hauptsache ist, der Tag hat ihnen Spaß gemacht!!" Dass sie viel Spaß hatten, bestätigten uns die Teilnehmer beim gemeinsamen Pizzaessen im Jugendraum, wo wir den Tag zusammen ausklingen ließen. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die beim Training, in der Ausbildung und am Wettbewerb geholfen haben! Danke!!! Sascha Graf



## Hüttenwochenende 2011



Am 11. März fuhren wir traditionell auf die Hausersberg-Hütte in der Nähe von Steibis. Nachdem sich alle bei der Verteilung der Schlafplätze und Aufgaben geeinigt hatten, konnte sich das Küchenteam des Abends an die Arbeit machen: der Leberkäse musste in den Ofen und die Kartoffeln zu einem leckeren Kartoffelsalat zubereitet werden. Viel Spaß und Spiel sorgte danach bei so manchem dafür, dass die Nacht etwas kürzer ausfiel. Dennoch schallte am frühen Samstagmorgen der Weckruf durch die Zimmer und nach dem Frühstück trennten sich unsere Wege: Vor allem die Wintersportler wollten das noch schöne Wetter und die frische Piste ausnutzen und brachen deshalb zeitig auf in die Ski-Arena Steibis. Doch auch der tollste Sonnenschein hat auf der Piste seine „Schattenseiten“, denn ab der Mittagszeit nahm der Schnee eine eher matschige Form an. Zum Glück gab es auf der Berghütte genügend Platz um auszuruhen und den Ausblick zu genießen. Eine andere Gruppe wollte lieber ohne Bretter unter den Füßen durch den Schnee – sie unternahmen eine schöne Wanderung durch die Umgebung. Wer sich weder für die Piste noch fürs Wandern entschieden hatte, traf sich im Schwimmbad Oberstaufen.

Die Sauna ist hier im Eintrittspreis bereits enthalten und lädt neben Sprungturm, Thermalbecken und Rutsche (in der sich übrigens gefühlt das wärmste Wasser befindet) zum Entspannen ein. Als die letzten wieder in „unserer“ Hütte ankamen herrschte in der Küche bereits reges Treiben und nach gespanntem Warten füllten sich die hungrigen Mägen mit leckerem Braten, Reis und Salat. Wer beim Spielen, Lachen oder Tisch-Kickern schon wieder hungrig geworden war, konnte beim „Mitternachts-Lunch“ noch einmal kräftig zugreifen. Eigentlich sollte man meinen, dass alle an diesem Abend zeitiger den Weg in den Schlafsack aufsuchten – doch eine kleine Gruppe schlug sich tapfer in längeren Gesprächen, sodass sie dann auch wirklich „früher“ als am Freitag ins Bett kamen... Nachdem am Sonntagvormittag in der Hütte wieder "klar Schiff" gemacht worden war, fuhren wir alle zusammen in das Kemptener Schwimmbad "Cambomare". Den Abschluss des Wochenendes bildete, wie sollte es auch anders sein, ein gemeinsames Pizza-Essen zurück in Neu-Ulm. Michael Huber

Vielen Dank an Tobias und Dieter für die Organisation sowie allen anderen, die mitgeholfen haben!



### **Bezirkswettbewerb Rettungsschwimmen für Erwachsene und Junioren am 20.03.2011**

Beim diesjährigen Bezirkswettbewerb Rettungsschwimmen für Erwachsene und Junioren in Schrobenhausen nahm die Kreiswasserwacht Neu-Ulm mit vier Mannschaften teil. Darunter traten eine Juniorenmannschaft, eine gemischte Mannschaft, eine Damenmannschaft, sowie eine Alte Herrenmannschaft an. Die Damenmannschaft bestand aus Lisa Baur aus der Ortsgruppe Senden, Selina Kudermann, Rebekka Manghard und Carola Hosch aus der Ortgruppe Weißenhorn und Andrea Lang aus der Ortsgruppe Neu-Ulm. Zusammen bestritten sie zuerst den schwimmerischen Teil des Wettbewerbs.

Dieser bestand aus einer Flossen-, einer Tauchring-, einer Kleiderschwimm-, einer Leinen-, einer Abschlepp- und einer Kombinierten Staffel. Nach einem leckeren Mittagessen wagten wir uns dann an den theoretischen Parcours des Wettbewerbs heran. Dieser bestand aus einem schriftlichen Teil in WW-Wissen und einem in San-Wissen. Außerdem mussten wir in vier Erste Hilfebeispielen unser Sanitätswissen unter Beweis stellen. Beim ersten Fallbeispiel mussten wir eine von der Leiter gestürzte Person versorgen. Im zweiten Fallbeispiel wurde fiktiv der Feueralarm der Schule ausgelöst, bei dem eine Massenpanik ausbrach. Fünf Schüler der Schule wurden dabei verletzt, die wir versorgen mussten. Im dritten Fallbeispiel fiel eine Schülerin von einem Baum und im vierten Fallbeispiel explodierte ein Kohlegrill, bei dem sechs Personen Verbrennungen erlitten. Zum Schluss des Wettbewerbs folgte die Siegerehrung. Die Damen Mannschaft aus Neu-Ulm erreichte mit 8956 Punkten den ersten Platz und darf somit auf den Landeswettbewerb nach Kaufering am 9. und 10. April 2011. Auch die Alte Herren Mannschaft aus Neu-Ulm erreichte den ersten Platz und geht mit auf den Landeswettbewerb.

Andrea Lang

## Termine



### Muttertagsbasteln

9. April 2011  
Im BRK Haus Neu-Ulm  
Ausschreibung beachten  
Anmeldung bei  
Martina Prellisauer

### Einsatz-Übung

am Freitag dem 15. April 2011  
Treffpunkt 17:00 Uhr  
BRK Haus Neu-Ulm  
Teilnehmer alle Aktiven und  
Jugendliche ab 15 Jahre

### Bootsfahrt

1. Mai 2011  
unsere schon traditionelle  
Bootsfahrt auf Iller und  
Donau  
Ausschreibung beachten  
Anmeldung bei Sascha Graf

### HLW und Defi- Rezertifizierung

diese ist jährlich zu wiederholen  
Mittwoch 4 Mai 2011 19:30 Uhr  
im BRK Haus Neu-Ulm  
Anmeldung erforderlich

### Spanferkelessen

am Freitag dem 6. Mai  
Anmeldung bei Dieter Schupp

### Wachbesprechung

am Mittwoch 11. Mai 2011 19:30  
Uhr im BRK Haus Neu-Ulm

Bayerisches Rotes Kreuz  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechtes  
Kreisverband Neu-Ulm  
Wasserwacht  
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:  
Pfaffenweg 42  
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU  
Fax: (07 31) 97 44 12 2  
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de  
Internet: www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:  
Jeder 1. Mittwoch im  
Monat 19:30-20:30 Uhr  
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:  
Sparkasse Neu-Ulm –  
Illertissen  
BLZ: 730 500 00  
Konto: 43 000 6684